



Nr. 10 Mai 1988

3. Jahrgang

**"Wikinger"**

**Info-Heftchen**

---

Squash

Am 07. Mai 1988 haben 10 Teilnehmer, davon 4 Damen in der Fair-Play-Anlage in Buxtehude gesquasht und wir haben dabei viel Spaß gemacht. Deshalb versprechen wir uns, daß wir weitermachen sollen. Also voraussichtlich am 25. Juni 1988 wollen wir ein kleines Turnier anschließend Grillabend planen. Der Ort und die Uhrzeit wird noch bekanntgeben. Der Kontaktanschrift ist André Thorwarth, Tizianweg 12, 2190 Cuxhaven 13.

=====

Reise nach Spitzingsee /Oberbayern

Am 14.5.88 erhielt Skileiterin Doris eine schlechte Nachricht: die Gehörlosen-Bergfreunde München teilte mit, daß die vereinseigene Skihütte renoviert wird und wir können dort nicht übernachten. Michael Scheffel hat GBF München gebeten, für uns trotzdem reservieren, siehe Kopien der Korrespondenz mit GBF München auf Seite 8 und 9.

=====

Impressum

Herausgeber: Gehörlosen-Fußballclub "Wikinger" Buxtehude von 1984 e.V.

Auflagen: 60 Exemplare, das WIN erscheint vierteljährlich  
Redaktionsmitarbeiter: Peter Schick, Franz-Joseph Schülke  
und Michael Scheffel

Bankverbindung: Vereinskonto beim Postgiroamt Hamburg  
Girokonto 607 634-205  
Bankleitzahl 200 100-20 (BLZ)

**Seite 1**

## ordentliche Mitgliederversammlung

Am 31. März 1988 fand die Versammlung in der "Gaststätte Dulsberg", Oberschlesische Straße 23, 2000 Hamburg 70 statt und der Vorsitzende Michael Scheffel begrüßte um 19.25 Uhr 32 Mitglieder und 5 Gäste. Unsere Kam. Lieselotte Runne bekam 2 Kisten Pralinen als Dankeschön für den gestifteten Trikotsatz.

Es folgte der Jahresbericht des Vorstandes und der Vorstand teilte mit, daß die Clubssatzung wegen Neugründung der beiden Abteilungen erneuert und von der außerordentliche Mitgliederversammlung im Herbst 1988 beschließen werden muß. Der Schatzmeister Jan Eichler hat den Kassenbericht sowie die Jahresabrechnung aufgrund persönliche Belastung noch nicht abgeschlossen. Außerdem wurde die Wohnung eingebrochen und das Vereinsgeld in ungefähre Höhe von DM 600,- sowie Unterlagen wurden entwendet. Anschließend gab es heftige Diskussionen. Nachdem die Lösung immer noch nicht herauskam, wird auf der Vorstandssitzung darüber besprechen.

Dann bestimmt die Versammlung den Gast Detlef Eskes und Kam. Jürgen Schlechter zum Wahlleiter. Nach der langen Wahl setzt sich der neue Vorstand wie folgt zusammen:

|                            |                                     |
|----------------------------|-------------------------------------|
| Vorsitzender               | Michael Scheffel                    |
| Technischer Leiter         | Peter Schick                        |
| Schatzmeisterin            | Susanne Pfeiffer                    |
| 1. Fußballleiter           | Guido Mechela                       |
| 2. Fußballleiter           | Thomas Klukas                       |
| Fußballkassierer           | wird bei Fußballversammlung gewählt |
| 1. Skileiterin             | Doris Geist                         |
| 2. Skileiter               | Stefan Ziesnitz                     |
| Freizeitleiter             | Guido Mechela                       |
| Freizeitkassierer          | Thomas Klukas                       |
| Damenfußballeiterin        | Meike Hansch                        |
| Skat-Ronmé-Leiter          | Franz-Joseph Schülke                |
| 1. Kassenrevisor           | Christine Stoppel                   |
| 2. Kassenrevisor           | Gerd Langrehr                       |
| Ehrenausschussvorsitzender | Carl Runne                          |
| 1. Vertreter               | Uwe Nicklisch                       |
| 2. Vertreter               | Malte Wicht                         |

Es wurde danach über Anträge besprochen und beschlossen. Bevor die Versammlung um 0.00 Uhr endete, wurde es bekanntgegeben, daß die Neugründung der Squashabteilung geplant ist.

Niedersächsische Meisterschaft 1987/'88Ergebnisse der Rückrunde

|                    |                      |              |
|--------------------|----------------------|--------------|
| 6. Spieltag        |                      |              |
| Wikinger Buxtehude | - GSV Osnabrück      | 0:3          |
| GSV Hildesheim     | - GSC Göttingen      | 1:4          |
| 7. Spieltag        |                      |              |
| GSC Göttingen      | - GSV Braunschweig   | 10:2         |
| Wikinger Buxtehude | - GSV Hildesheim     | 2:1          |
| 8. Spieltag        |                      |              |
| GSC Göttingen      | - GSV Osnabrück      | 7:1          |
| GSV Hildesheim     | - GSV Braunschweig   | 6:0          |
| 9. Spieltag        |                      |              |
| GSV Braunschweig   | - Wikinger Buxtehude | 0:2 kampflös |
| GSV Osnabrück      | - GSV Hildesheim     | 4:3          |
| 10. Spieltag       |                      |              |
| Wikinger Buxtehude | - GSC Göttingen      | 1:5          |
| GSV Braunschweig   | - GSV Osnabrück      | 0:2 kampflös |

Abschlußtafel

|                       | Sp. | gew. | unent. | verl. | Tore  | Punkte |
|-----------------------|-----|------|--------|-------|-------|--------|
| 1. GSC Göttingen      | 8   | 8    | 0      | 0     | 41:10 | 16: 0  |
| 2. GSV Osnabrück      | 8   | 4    | 2      | 2     | 14:14 | 10: 6  |
| 3. GSV Hildesheim     | 8   | 3    | 1      | 4     | 19:15 | 7: 9   |
| 4. Wikinger Buxtehude | 8   | 2    | 2      | 4     | 7:19  | 6:10   |
| 5. GSV Braunschweig   | 8   | 0    | 1      | 7     | 6:29  | 1:15   |

Norddeutsche Meisterschaft 1987/'88

GSC Göttingen - Hamburger GSV (Nordmeister)  
am 25. Juni 1988, eventuell in Göttingen

Deutsche Meisterschaft 1987/'88Viertelfinale

|               |                   |     |
|---------------|-------------------|-----|
| GSC Göttingen | - GSV Augsburg    | 0:1 |
| GSV Karlsruhe | - GSV Düsseldorf  | 3:1 |
| GSV Bayreuth  | - GSC Frankenthal | 1:3 |
| Kölner GSV    | - Hamburger GSV   | 1:0 |

1. Hallenfußball-Wanderpokalturnier

Am 13. Februar 1988 veranstaltete GSV Oldenburg das Turnier und 12 Mannschaften nahmen teil.

Nachdem wir in Oldenburg gut angekommen waren, spielten wir zuerst gegen Hamburger GSV II. Durch die Spielerwechsel-Fehler nutzte HGSV aus und schoss das 1:0-Führungstor. Nach der Halbzeitpause holten wir durch die Tore von Rainer und Andreas Barth auf und siegten mit 2:1 Toren. Dann war GSV Oldenburg unser Gegner, prompt fiel das 1:0 zugunsten der Oldenburger wegen der Unachtsamkeit in der Abwehr. Kurz vor dem Spielschluß erzielte Andreas Barth das erwartete 1:1-Ausgleichstor. Im nächsten Spiel gegen GSC Hamm wurde es kaum kombiniert, es wurde viel gekämpft. Rainer wurde für 2 Minuten vom Platz gestellt. Nach dem 1:0-Rückstand schossen Andreas Barth und Rainer die Tore zum 2:1-Endergebnis. Gegen GSV Braunschweig verlief das Spiel nach unserem Wunsch und wir gewannen verdient mit 2:0 Toren durch die Torschützen Andreas Barth und Rainer. Wir mußten gegen GSV Osnabrück gewinnen, dann wären wir Gruppenerster. Nach dem harten und spannenden Spiel kam ein 0:0-Unentschieden heraus und wir wurden Gruppenzweiter. GSV Osnabrück siegte im Endspiel gegen GSV Bielefeld erst beim 7-m-Schießen mit 5:3 Toren. Das Spiel um 3. Platz traten wir wieder gegen Hamburger GSV I und Andreas Barth erzielte gleich das 1:0-Führungstor. Bis zum Spielabpfeiff mauerten und konterten wir, und der 1:0-Sieg war gesichert.

Durch die geschlossene Mannschaftsleistung haben wir unsere Erwartung überschritten und freuten uns sehr über den 34-cm-großen Pokal. Einige Kameraden feierten beim GSV-Faschingball in Oldenburg tüchtig mit und blieben bis 03.30 Uhr...

Für Wikinger spielten Guido Mechela, Rainer Schulz, Michael Scheffel, Thomas Klukas, Andreas Gerken, Tim Ladwig, Andreas Barth und André Thorwarth sowie Cathrin Stoppel, Claudia Schönau und Claudia Riechers waren als Schlachtenbummler dabei.

-----  
Bericht vom Meisterschaftsspiel am 12.03.88

GSV Braunschweig - Wikinger Buxtehude 0:2 kampflos

Am Samstag, dem 12.03.88 um 8.30 Uhr erhielt Michael den Telefonanruf von Siegfried Nitschmann, der Fußballleiter von GSV

Braunschweig, daß das Spiel wegen Dauerregen in Braunschweig ausfällt. Es sollte nachgeholt werden und der Termin bestimmte der Landesfußballwart Fuhrmann.

Doch das Fußball-Sportgericht sah es anders und urteilte 2 kampflose Punkte zugunsten der Wikinger, weil GSV Braunschweig bisher es versäumte, die Bestätigung vom Sportamt Braunschweig für das ausgefallene Spiel einzuholen und an Landesfußballwart weiterzuschicken.

=====  
 Bericht vom Meisterschaftsspiel am 09.04.88

Wikinger Buxtehude - GSC Göttingen 1:5 (1:3)

Unser Spielertrainer Tim mußte mit Mühe die Spieler zusammenbringen, weil die anderen wieder verhindert waren.

Das Spiel verlief planmäßig und schon nach einigen Minuten später köpfte Tim nach dem Freistoß von Guido ins Tor zum unerwarteten 1:0-Führungstor ein. Auf unserer rechten Seite übersah man die Öffnung, denn wir waren im 2:0-Gedanken, prompt fingen wir das Ausgleichstor ein. Später folgten die Tore zum 3:1 für Göttingen, die zu vermeiden waren.

Nach dem Seitenwechsel ging bei uns trotz einiger Torchancen fast nicht mehr. So schossen die Göttinger die Tore zum 5:1-Sieg. Nach diesem Spiel stand GSC Göttingen ohne Punktverlust zum 2. Mal Meister fest. Herzlichen Glückwunsch!

WIH: "In der 1. Halbzeit haben wir einige gute Kombinationen ausgeführt, danach fehlte leider bei uns die Nerven. Zum 1. Mal war unser Torwart Peter an alle 5 Toren schuldlos."

Für Wikinger spielten Peter Asmußen - Rainer Schulz - Mathias Sacharow, Franz-Joseph Schülke, Michael Scheffel - Guido Mechela, Malte Wicht, Tim Ladwig - Andreas Bak, Jan Eichler, André Thorwarth (Thomas Klukas). Auf der Ersatzbank saß noch Andreas Gerken.

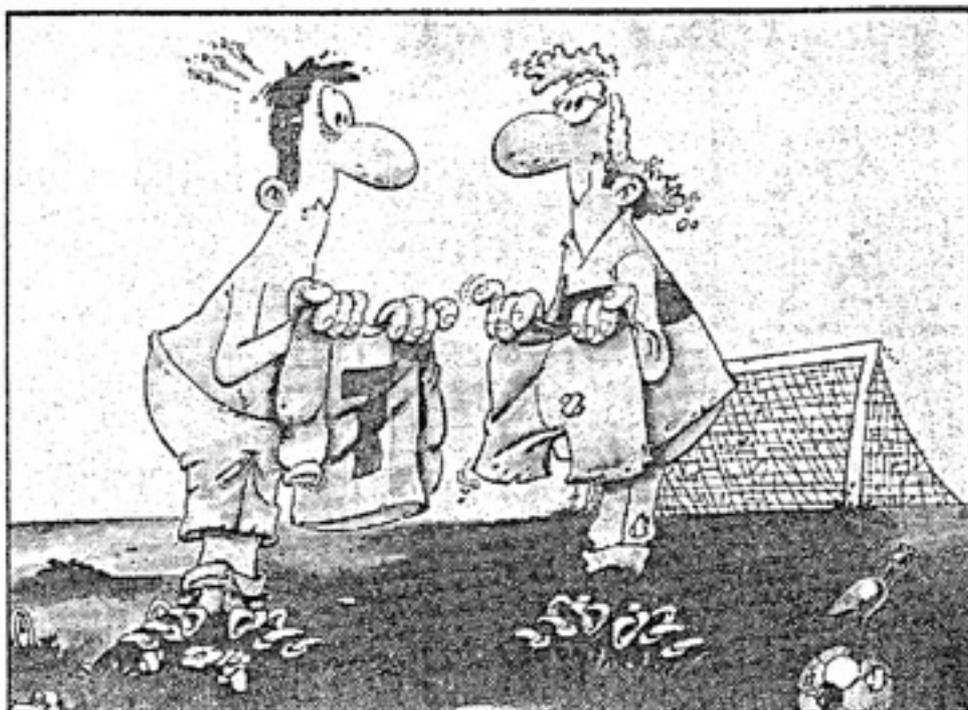
# Witze



Nur Fußballspieler  
küßten sich schon immer  
untereinander . . .



. . . nun müssen sie  
sich auch noch von Zuschauern  
abschlecken lassen.



# Witze

50000,-



„Ab heute haben Sie nichts als Fußball im Kopf . . . Klar?“

Erzählt der Fußball-Trainer im Vereinslokal: „Gerade habe ich unserem Manager einen Tip gegeben, wie wir spielend im Monat fünfzigtausend Mark sparen können.“ – „Manu“, kommt eine Stimme aus dem Hintergrund: „haben Sie etwa gekündigt?“

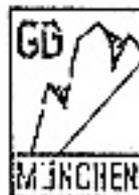
„Herr Rummenigge, Sie verdienen im Monat fast doppelt soviel wie der Bundeskanzler, worauf führen Sie das zurück?“  
„Na, daß Herr Kohl eben nicht so gut Fußball spielt wie ich!“



„Du meine Güte – da verpflichtet man für achthunderttausend Mark einen neuen Torwart, und nun kann der Kerl noch nicht mal einen Kugelschreiber halten . . .!“

# Gehörlose Bergfreunde e.V.

BERGSTEIGEN SKI TENNIS FAUSTBALL



G.F.C. "Wickinger"  
Buxtehude v. 1981 e.V.  
Skiabteilung  
Frau Doris Geist  
Neumannplatz 10  
2000 Hamburg 70

Thomas Huber  
Max-Kolmperger-Str. 15  
3000 München 83

zu Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen

Tag

11.05.1988

## Perz.: Absage auf unserer Skihütte

Liebe Kameradin Doris,

mein Schreiben von 14.03.88 wirst Du schon erhalten haben.  
Eis heute erhielt ich von Dir noch keinen Bescheid.  
Ich muß aber Dir mitteilen, daß zu dieser Zeit von 30.09. bis  
9.10.88 eine Instandsetzungsarbeit auf unserer Skihütte, durch  
Infolge massiven Schnee beschädigt wurde, ausgeführt werden muß.  
Die Hüttenräume werden von Mitglieder belegt und dadurch kann  
die Reservierung für Euere Gruppe den obengenannten Termin nicht  
möglich freizuhalten.

Ich muß mit Bedauern absagen und bitte Dir um Verständnis für  
unser Problem.

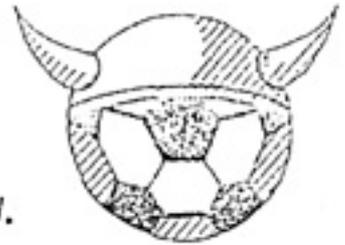
Ich hoffe, daß es beim nächsten Mal klappt und verbleibe

mit freundlichen Grüßen.

(Th. Huber)  
1. Vorsitzender

Gehörlosen - Fußballclub  
"Wikinger" Buxtehude von 1984 e. V.

Mitglied im Deutschen Gehörlosen - Sportverband e. V.



Gehörlosen-Bergfreunde München e. V.  
1. Vorsitzender  
Thomas Huber  
Max-Kolmsperger-Straße 15 /VII.  
8000 München 83

Vorsitzender  
Michael Scheffel  
Kroogstraße 20/III  
2000 Hamburg 74  
Schreibtelefon: 040 / 051 62 19

Hbg., den 15.05.1988

Datum Ihres Schreibens: 11.05.1988

Betr.: Skihütte

Lieber Sportkamerad Huber,

wir sind sehr enttäuscht über die Absage auf Ihrer Skihütte, denn wir hatten so sehr gefreut über die große Reise nach München. Die meisten Mitglieder waren noch nie in München, noch nie beim Oktoberfest, noch nie in der Skihütte usw. gewesen, deshalb wollen die Mitglieder alles erleben. Einige haben vom Betrieb schon Urlaubstage bekommen. Und Jetzt?

Warum wurde die INstandsetzungsarbeit nicht im Sommer oder noch vor unserer Ankunft durchgeführt?

Überleg bitte alles nochmal und gebt uns eine Antwort. Die Mitglieder wären bei Dir sehr dankbar, wenn es doch klappt.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Scheffel

Rommé-Einzelturnier

Am 05. März 1988 lud GSV Kiel zum Turnier im neugebauten GSV-Klubheim am Hassee in Kiel ein und 6 Wikinger hätten teilgenommen. Torsten fehlte wegen Erkrankung. Dort war gut besucht, beim Skattturnier meldeten 16 Spieler und beim Romméturnier 60 Teilnehmer. Nach dem Kaffeetrinken geht es los.

Hier sind die Rommé-Ergebnisse der Wikinger:

|           |              |                 |
|-----------|--------------|-----------------|
| 9. Platz  | Franz-Joseph | mit 483 Punkten |
| 10. Platz | Winfried     | mit 500 Punkten |
| 13. Platz | Jürgen H.    | mit 524 Punkten |
| 31. Platz | Thomas A.    | mit 626 Punkten |
| 37. Platz | Bernhard     | mit 666 Punkten |
| 43. Platz | Ingo         | mit 706 Punkten |

Unser armer Kamerad Bernhard mußte wegen Schnapszahl der Rommé-Punkte die Wikinger-Freunde eine Runde Weinbrand ausgeben! Jeder Teilnehmer "eroberten" alles, was es zur Prämie gab: große Salami, Schweinebraten, Rindfleisch, Pfeffersalami, kleine verschiedene Würste.

Auf der Rückfahrt war überraschend Schnee und Eisbildung auf der Autobahn, da mußten wir langsam fahren und kamen in Hamburg gut an.

=====

Skat-Rommé-Turnier

am 19. März 1988 im Kulturzentrum für Gehörlose in Hamburg

Skat: Thomas Kl. +1168 Punkten  
 Arnold + 878 Punkten

|        |                         |                      |
|--------|-------------------------|----------------------|
| Rommé: | 1. Mannschaft           | 2. Mannschaft        |
|        | Bernhard 561 Punkte.    | Carl 567 Punkte      |
|        | Franz-Joseph 285 Punkte | Jürgen H. 574 Punkte |
|        | Winfried . 529 Punkte   | Torsten 397 Punkte   |
|        | Uwe 841 Punkte          | Thomas A. 475 Punkte |
|        | <u>2216 Punkte</u>      | <u>2013 Punkte</u>   |

3. Platz der 1.-Mannschaft-Gruppe  
 1. Platz der 2.-Mannschaft-Gruppe  
 Franz-Joseph wurde als beste Rommé-Spieler des Turniers geehrt.

Fotoaufnahme vom  
 19.03.83, stehend  
 von links: Carl  
 Runne, Winfried  
 Witte, Thomas  
 Arfert, Jürgen  
 Hennig, Arnold  
 Dressler, Thomas  
 Klukas, kniend  
 von links: Uwe  
 Nicklisch,  
 Torsten Klukas,  
 Franz-Joseph  
 Schülke, Bernhard  
 Kelsch.



=====  
Skat-Rommé-Turnier am 26. März 1988 in Stade

Skat-Mannschaft: Guido +1763 Punkte  
 Gord +1515 Punkte  
 Arnold + 250 Punkte  
 Thomas Kl. +1260 Punkte  
+4788 Punkte 6. Platz

| Rommé: 1. Mannschaft    | 2. Mannschaft        |
|-------------------------|----------------------|
| Franz-Joseph 481 Punkte | Jürgen H. 576 Punkte |
| Winfried 768 Punkte     | Carl 713 Punkte      |
| Bernhard 767 Punkte     | Ingo 843 Punkte      |
| Torsten 726 Punkte      | Doris 699 Punkte     |
| <u>2742 Punkte</u>      | <u>2831 Punkte</u>   |
| 18. Platz               | 19. Platz            |

Rommé-Einzel: Andreas G. mit 510 Punkten  
 Sabine mit 677 Punkten  
 Peter K. mit 793 Punkten

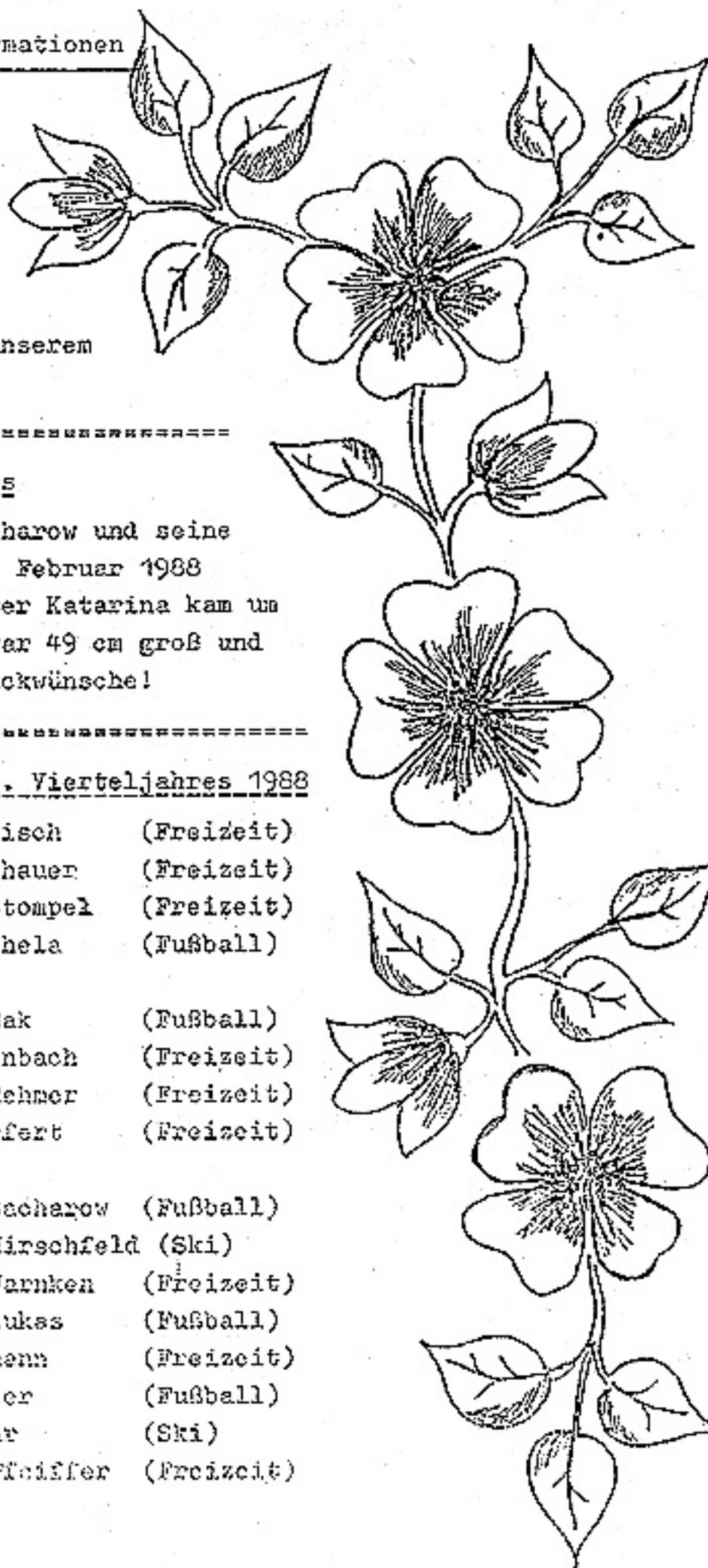
=====  
Rommé-Einzeltturnier am 09. April 1988 in Lüneburg

9. Platz Winfried mit 488 Punkten  
 13. Platz Jürgen H. mit 542 Punkten

## kurze Informationen

### neues Mitglied

Wir freuen uns, das neue Mitglied Peter Köhnke in der Freizeitabteilung begrüßen zu dürfen. Wir hoffen sehr, daß der Neueingetretene sich in unserem Kreise wohl fühlt.



=====

### vierter Wikingen-Wachwuchs

Unser Kamerad Mathias Sacharow und seine Frau Barbara waren am 26. Februar 1988 überglücklich. Ihre Tochter Katarina kam um 10.26 Uhr zur Welt, sie war 49 cm groß und wog 2850 g. Herzliche Glückwünsche!

=====

### Geburtstagskalender des 3. Vierteljahres 1988

|               |                    |            |
|---------------|--------------------|------------|
| 01. Juli      | Uwe Nicklisch      | (Freizeit) |
| 26. Juli      | Ulrike Schauer     | (Freizeit) |
| 26. Juli      | Cathrin Stompe     | (Freizeit) |
| 28. Juli      | Guido Mechela      | (Fußball)  |
|               |                    |            |
| 10. August    | Andreas Bak        | (Fußball)  |
| 13. August    | Ingo Erlenbach     | (Freizeit) |
| 16. August    | Claudia Rehner     | (Freizeit) |
| 23. August    | Thomas Anfert      | (Freizeit) |
|               |                    |            |
| 03. September | Mathias Sacharow   | (Fußball)  |
| 05. September | Kirsten Hirschfeld | (Ski)      |
| 09. September | Martina Warnken    | (Freizeit) |
| 11. September | Thomas Klukas      | (Fußball)  |
| 15. September | Anke Ottmann       | (Freizeit) |
| 25. September | Jan Eichler        | (Fußball)  |
| 28. September | Claus Cehr         | (Ski)      |
| 30. September | Susanne Fleißer    | (Freizeit) |